

Presseinformation

22. Oktober 2013

Programm der Sommerspiele Melk 2014

Franzobel-Uraufführung und Filmmusikrevue

Im Rahmen eines Herbstempfanges präsentierte Alexander Hauer, künstlerischer Leiter der Sommerspiele Melk, kürzlich das Programm der Spielsaison 2014. Gezeigt werden im Rahmen des Theaterfestes Niederösterreich von 19. Juni bis 14. August 2014 die Uraufführung des Stummfilmklassikers „Metropolis“ von Fritz Lang in einer Fassung von Franzobel bzw. von 8. Juli bis 14. August 2014 „Neverending Story - Die Filmmusikrevue von Mariandl bis Star Wars“.

Mit „Metropolis“ wird dabei in Melk das Ausstellungsthema der Schallaburg im nächsten Jahr, „Jubel & Elend. Leben mit dem Großen Krieg 1914 - 1918“, aufgegriffen: Unter dem Eindruck des Ersten Weltkrieges, dessen Beginn sich 2014 zum 100. Mal jährt, sowie der Russischen Revolution hatte Fritz Lang 1925/1926 mit seinem Stummfilm „Metropolis“ ein monumentales Science-Fiction-Epos geschaffen, das in der futuristischen Großstadt Metropolis eine ausgeprägte Zwei-Klassen-Gesellschaft stählerner Maschinenmenschen an den Rand des Abgrunds taumeln lässt. Zur Bühnenfassung von Franzobel wird der Trompeter Thomas Gansch die Theatermusik komponieren (Regie: Alexander Hauer).

„Neverending Story - Die Filmmusikrevue von Mariandl bis Star Wars“ wiederum steht ganz im Zeichen großer Filmsongs aus Wachau-Filmen, Science-Fiction-Klassikern, Love Stories, Agententhrellern, Actionstreifen, Filmkomödien etc. Dementsprechend wird die Grazer Regisseurin Doris Schnabl anhand von Filmhits wie „Skyfall“, „My Heart will Go on“, „Diamonds Are a Girl's Best Friend“ oder „Born to Be Wild“ ihre Geschichte erzählen.

Nähere Informationen und Karten (ab 11. November) unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmek.at und <http://www.sommerspielmek.at/>.